



## ORC CLUB Antrag



### Information zur Beantragung des Messbriefes

Damit wir in der Lage sind, ohne detaillierte Vermessungen einen ORC Club Messbrief für Ihre Yacht zu erstellen, benötigen wir von Ihnen möglichst genaue Angaben über das Schiff. Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen unter dem Gesichtspunkt, dass die Genauigkeit des von uns erstellten Messbriefes davon abhängt, wie exakt Ihre Vorgaben in Bezug auf Verdrängung, Stabilität, Segelfläche und sonstiger geschwindigkeitsbeeinflussender Angaben sind.

Das Vermessungsblatt für Rigg und Segel ist von Ihnen auszufüllen. Sie können sich jederzeit auch Hilfe durch einen unserer IMS Vermesser holen. Die dabei entstehenden Kosten müssten Sie direkt mit dem jeweiligen Vermesser absprechen. Die Riggabmessungen können Sie selbst messen oder sich von Ihrem Masthersteller bescheinigen lassen. Bei Serienyachten können die Herstellerangaben verwendet werden. Sind an Mast/Großbaum noch keine Messmarken angebracht, malen Sie diese bitte auf. Die Messmarken müssen so angebracht sein, dass sich das Großsegel nicht über die jeweiligen Innenkanten hinweg strecken lässt. Messmarken werden üblicherweise als 25mm breite Bänder auf Mast und Baum gemalt, nicht geklebt.

Alle Maße sollen möglichst auf 1 cm genau gemessen werden. Für die Vermessungen benutzen Sie bitte ein Stahlmaßband.

Die Riggmaße ISP (Höhe des Spinnakerfalls über Seite Deck), IG (Höhe des Vorstages über Seite Deck) und P (Abstand zwischen den Großsegelmessmarken) lassen sich am einfachsten messen, solange der Mast noch an Land liegt. Sie messen auf dem liegenden Mast bis zur unteren Großsegelmessmarke (Oberkante Großbaum) und nachdem der Mast gestellt ist, von Oberkante Großbaum bis Seite Deck (=BAS „boom above sheerline“).

Dieses Maß BAS messen Sie am einfachsten in zwei Arbeitsgängen:

Sie spannen eine dünne Schnur zwischen den oberen Relingsdurchzügen direkt an Vorkante Mast, dann messen Sie beidseitig die Höhe von Seite Deck bis zur Schnur, errechnen den Mittelwert beider Messungen und addieren dazu das am Mast gemessene Maß von der Schnur bis zur Großsegelmessmarke.

Dieses Maß BAS muss dann noch zu den bis zur Oberkante Großbaum gemessenen Werten IG und ISP addiert werden!

„Seite Deck“ ist der Schnittpunkt zwischen Deck und Außenhaut. Häufig ist dieser nicht eindeutig erkennbar, weil zum Beispiel Reling-, Scheuer- oder Fußleisten im Weg sind. Es ist aber meistens möglich, den Schnittpunkt auf ca. 1 cm genau zu bestimmen, was ausreichend ist für die ORC-Club Vermessung.

Das Maß J (Vorkante Mast bis Mitte Vorstagbeschlagn auf Deck) sollte möglichst waagrecht gemessen werden.

Die Spinnakerbaumlänge (SPL) ist die größte, äußere Länge des Spinnakerbaumes querstehend von Mitte Mast gemessen. (also ab Mitte Drehpunkt Spibaum)

Fahren Sie einen Gennaker mit dem Hals an einem festen Beschlag auf Deck oder am Bugsprit, geben Sie bitte den Abstand dieses Beschlages von Vorkante Mast als TPS an.

Das Maß E (Großsegel Unterlieklänge) wird von Hinterkante Mast bis zur Messmarke gemessen, wobei der Großbaum im rechten Winkel zum Mast gehalten wird. Dieses Maß wird **NICHT** am Segel selbst gemessen!

Die Abmessungen des Mastprofils (MDL / MDT) können einfach am Mastfuß gemessen werden

Die größten an Bord gefahrenen Segel (Großsegel, Vorsegel (Genua/Fock), Spinnaker symmetrisch, Spinnaker asymmetrisch (Gennaker), Vorsegel frei fliegend (Code-0, Top Genua, Blister,...)) **müssen vermessen sein und einen ORC Stempel/Aufkleber mit den erforderlichen Maßen tragen**. Bei bereits vermessenen Segeln in Deutschland sind zusätzlich ein blauer Vermessungsknopf und ein Vermessungsstempel angebracht. Sollte eines ihrer Segel keinen solchen ORC Stempel/Aufkleber haben, die Vermessungswerte unleserlich geworden oder nicht vollständig sein, so sind die meisten Segelmacher vom DSV als Segelvermesser lizenziert.

**Eine Rollvorsegelvergütung kann nur beantragt werden, wenn neben der Rollvorsegel (Genua > 110% Überlappung) und außer einer zusätzlichen Schwerwetterfock/Sturmfock (gemäß Sicherheitsregeln Offshore Special Regulations) kein weiteres Vorsegel am Vorstag gefahren wird.**

Wurde das Boot bereits nach einem anderen Vermessungssystem (IMS, IOR, DH, CHS, KR) vermessen, fügen Sie bitte den Messbrief in Kopie bei und geben Sie alle Änderungen an, die gegenüber dieser Vermessung erfolgt sind. Beachten Sie bitte, dass insbesondere in älteren DH Messbriefen nicht alle Segelmaße angegeben sind. Hier sollten sie eine aktuelle Vermessung Ihrer Segel vornehmen lassen.

Folgende Unterlagen benötigen wir außerdem von Ihnen:

1. Handelt es sich bei Ihrer Yacht um eine **Serienyacht**, von der bereits andere Boote einen ORC Messbrief haben, benötigen wir nur dieses Formular komplett ausgefüllt zurück. Bitte nehmen Sie im Zweifelsfall vorab mit uns Kontakt auf.  
Alle ORC Messbriefe finden sie kostenlos im ORC Sailor Service auf der Homepage des ORC [www.orc.org](http://www.orc.org)
2. Handelt es sich um einen **Einzelbau**, bzw. um eine Serienyacht, für die noch kein ORC Messbrief erstellt wurde, so fügen sie bitte zusätzlich folgende Unterlagen bei :
  - Aufmaße/3D-Zeichnung auf Datenträger in einem IMS kompatiblen Format (iges, off, ofe, 3dm, etc.)  
*oder alternativ:*
  - Liniennriss und Kiel/Ruder ZeichnungZur Not reichen auch mindestens 3 Fotos vom Boot (an Land, rechtwinklig fotografiert von vorne, von hinten, von der Seite)

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir mit „schönen Segelbildern“ wenig anfangen können. Bilder des Schiffes im Wasser während des Segelns helfen uns nicht bei der Beurteilung der hydrodynamischen Gegebenheiten.

ORC Club bewertet auch den Stabilitätseinfluss der Mannschaft. Sie können das Crewgewicht selbst bestimmen, allerdings gibt es einen Default-Wert in Abhängigkeit von Bootsgröße und Stabilität. Wenn Sie kein Crewgewicht angeben, wird mit diesem Default gerechnet, anderenfalls hat es einen rein informativen Charakter, da mit dem von Ihnen angegebenen Crewgewicht gerechnet wird. Das im Messbrief angegebene Crewgewicht darf während der Wettfahrten nicht überschritten werden.

Alle Messbriefe enthalten automatisch ein sog. „Double Hand Handicap“, welches immer mit 170kg berechnet wird. Hier sind keine Änderungen möglich.

Segel Nummern: Sie können eine Segelnummer kostenfrei auf Anfrage erhalten. Diese wird aus dem laufenden Nummernkreis zugeordnet. Nach World Sailing Wettfahrtregeln müssen Schiffe die in Deutschland registriert sind GER als Nationalitätsbuchstaben tragen. Baunummern von Werften, ehemals ausländische Nummern etc. können i.d.R. nicht verwendet werden. Bitte nehmen Sie im Zweifelsfall vorab mit uns Kontakt auf.

Bitte füllen Sie die einmalige Einzugsermächtigung über Euro 75.- aus. (Messbrief 70.-, Porto 5.-) Mit dem Messbrief erhalten Sie das Heft “Deutsche Seeregatten” sowie ggfs. weitere aktuelle Regatta-Ausschreibungen soweit diese zum Zeitpunkt der Messbriefferstellung vorliegen.

<b><u>Ermächtigung zum einmaligen Einzug (nur für deutsche Banken)</u></b> Für die Gebühr des beantragten ORC-Club Messbriefes	
Hiermit beauftrage ich Sie, die Gebühr für den ORC-Club Messbrief einmalig von nachstehendem Konto abzubuchen.	
IBAN:	<input type="text"/>
BIC:	<input type="text"/>
Name des Geldinstituts:	<input type="text"/>
Name des Kontoinhabers:	<input type="text"/>
Datum/Unterschrift:	<input type="text"/>
<b>Betrag: 75,00€</b>	

# ORC CLUB Antrag

Wurde bereits ein Internationaler Bootsschein für das Boot ausgestellt.

Wenn ja, Nummer des Internationalen Bootsscheines

.....

Name der Yacht.....DSV - Segel Nr.....wenn vorhanden

Eigner Name.....Telefon (tagsüber).....

Anschrift.....PLZ/Ort.....

E-Mail.....Handy.....

DSV-Verein.....

## Angaben zum Boot

Hersteller..... Typ.....

Konstrukteur..... Baujahr.....

Baunummer/Rumpfnummer (HIN) .....

Rumpflänge (Lh).....m Maximale Breite (BMAX).....m Tiefgang.....m

Geben Sie bei Kielschwertyachten auch die Absenkung des Schwertes an .....

Verdrängung (Gewicht) ohne Vorräte, persönliche Ausrüstung , Rettungsinsel und Segel, sonst segelklar .....

Kielgewicht (wenn abweichend vom Serienbau) .....

Baumaterial Rumpf : Holz/Aluminium/ Stahl/ GFK-massiv/ GFK-Sandwich/ Kevlar-Sandwich/ Kohlefaser/Wabe

Kielmaterial : Eisen / Blei / Oberteil Eisen-Unterteil Blei/ Sonstiges.....

Kielform : Elliptisch / Trapez / L-Kiel / T-Kiel / Langkiel

Material Ruder : Holz/ Alu / Stahl / GFK / Kohlefaser

Einrichtung : keine / spartanisch / normaler Tourenschiff Standard / über der Norm liegend

Ist das Vorschiff voll ausgebaut (inkl. Matratzen): ja / nein

Benutzen sie beim Regattasegeln Non Manual Power (z.B. E-Winschen, E-Hydraulik,...) für: Stehendes / Laufendes Gut

Falls die Yacht in unterschiedlichen Varianten gebaut wird/wurde (z.B. unterschiedliche Kiele, Ruder, Ausbauten oder Riggs), geben Sie uns bitte möglichst genau an, um welche Variante es sich bei Ihrer Yacht handelt. Legen Sie uns einen Prospekt oder sonstige Unterlagen, z.B. Änderungszeichnungen, Fotos, Messbriefe, bei.

**Abweichungen vom Serienbau** .....

.....

.....

**Zusatzangaben zur Verdrängung:** Wasserballast / Innenballast .....kg

**Wie wurde das oben angegebene Gewicht ermittelt:** .....

**Was befand sich alles bei der Gewichtsermittlung an Bord:** Diesel, Wasser, Küchenutensilien, Essen, Großsegel, Vorsegel, Raumwindsegel, Fender, Segel, Beiboot, Rettungsinsel, Anker, Ankerkette/-leine, Außenborder.....

gegenüber dem Wertstandard wurde nachträglich eingebaut / ausgebaut.

1.....Gewicht .....kg Längsschiff-Position.....m Abstand v Steven

2.....Gewicht .....kg Längsschiff-Position.....m

3.....Gewicht .....kg Längsschiff-Position.....m

**Motortyp:**..... **Leistung:**..... PS/kW **Antriebstyp:** Saildrive/ freiliegende Welle/im Brunnen/einziehbar

**Propeller:** Fest / Falt /Verstell 2- / 3- / 4-Flügel Prop.durchmesser .....m Marke & Typ.....

**Crewgewicht:** Der Messbrief soll mit..... kg Crewgewicht gerechnet werden.

**ERKLÄRUNG:** Ich versichere, dass alle Angaben auf dem ORC-Club Antrag inkl. Vermessungsblatt Rigg&Segel nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Alle Maße in Meter und Kilogramm, zutreffendes ankreuzen

## Rigg Konfiguration

Hersteller.....  
 Material Holz / Alu / Kohlefaser  
 Anzahl der Salingspaare .....  
 Anzahl der Backstagenpaare .....  
 Jumpstag Ja / Nein  
 Achterstag fest / verstellbar / keines  
 Vorstag fest / verstellbar / keines  
 Topgetakelt / nicht topgetakelt  
 Inneres Vorstag keines / fest / verstellbar  
 Verstägung Draht / Rod / Composite / profilierte Stage

Segelvermessungen entweder aus den ORC Vermessungsaufklebern/-stempeln abschreiben oder Fotos dieser beifügen.

Es sind die Segel mit den größten Flächen eines Typs zu vermessen (Großsegel, Vorsegel, Spinnaker, Besan, Besanstagegel) sowie **alle freifliegend gefahrenen Vorsegel** (Code-0, Top-Genua, Blister,...)

Vermessungsbänder am Mast und Baum müssen angemalt sein.

## Großsegel Mastrollsegel Ja / Nein

Vermesser .....  
 Hersteller .....  
 Material .....  
 Vermessungsdatum .....  
 Knopfnummer .....

## Vorsegel (Genua/Fock) Rollvorsegel Ja / Nein

Vermesser .....  
 Hersteller .....  
 Material .....  
 Vermessungsdatum .....  
 Knopfnummer .....  
 Segellatten Ja / Nein

## Spinnaker Symmetrisch

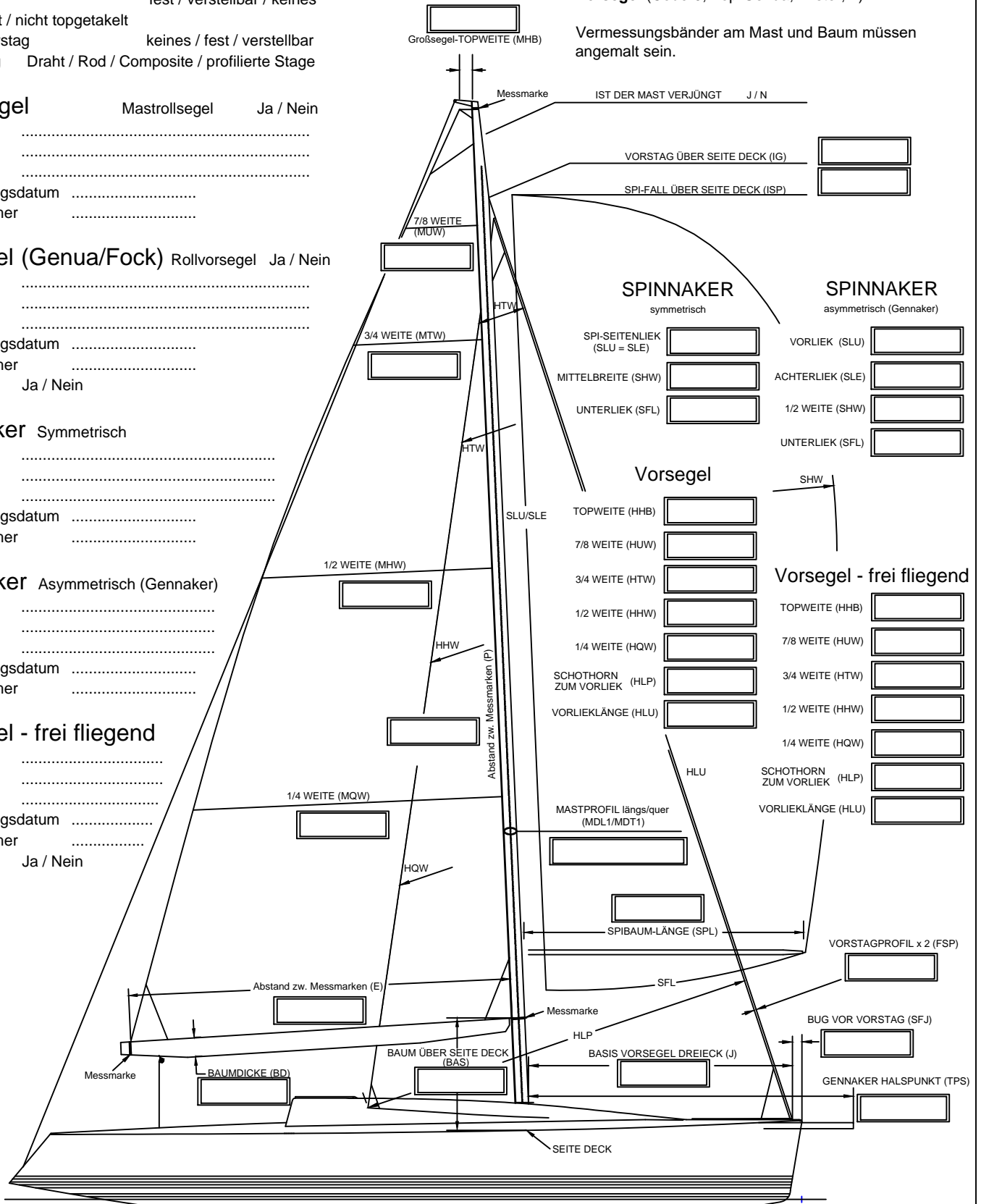
Vermesser .....  
 Hersteller .....  
 Material .....  
 Vermessungsdatum .....  
 Knopfnummer .....

## Spinnaker Asymmetrisch (Gennaker)

Vermesser .....  
 Hersteller .....  
 Material .....  
 Vermessungsdatum .....  
 Knopfnummer .....

## Vorsegel - frei fliegend

Vermesser .....  
 Hersteller .....  
 Material .....  
 Vermessungsdatum .....  
 Knopfnummer .....  
 Segellatten Ja / Nein



Name der Yacht..... Segelnummer.....

# Anhang 1: Zeichnungen zur Riggvermessung

\* in absence of black band

